

Dr. Stefan Schlang

Pastoratsacker 25  
50170 Kerpen-Buir

RWE Power AG  
Stüttgenweg 2

50935 Köln

16. Oktober 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erstaunen musste ich feststellen, dass ich am Sonntag vor einer Woche, als ich zusammen mit einem Freund auf dem Fahrrad die Brücke über die Hambachbahn (alte L 276) passierte, von einem Herrn fotografiert wurde. Darauf angesprochen, teilte mir der Herr mit, dies geschehe aus Sicherheitsgründen, und zwar im Auftrag von RWE. Mittlerweile haben mir andere Bürger bestätigt, dass auch sie fotografiert wurden, meist verdeckt aus einem Auto heraus.

Ich verwehre mich nachdrücklich dagegen, in den Verdacht gestellt zu werden, für irgendwen oder irgendetwas eine Gefahr darzustellen. Ich kann beim besten Willen nicht erkennen, welches Sicherheitsrisiko von Menschen ausgehen soll, die noch einmal die Gelegenheit zu einem Spaziergang im Hambacher Forst nutzen möchten. Ebenso wenig sehe ich eine Gefahr für Spaziergänger im Wald.

Ich sehe in dieser Vorgehensweise einen massiven Rechtsverstoß. Konkret zu prüfen wäre, ob es sich um einen Verstoß gegen §6b BDSG handelt. Zumindest gibt es keine nach Abs. 2 erforderliche Kenntlichmachung der Beobachtung.

Ich fühle mich jedenfalls in meinen Persönlichkeitsrechten nach Art. 2 Abs. 1 GG verletzt. Es geht niemanden etwas an, wann, wie oft und warum ich zu Fuß oder mit dem Rad in den Wald gehe bzw. fahre, solange dadurch keine anderen Personen in ihren Rechten eingeschränkt werden.

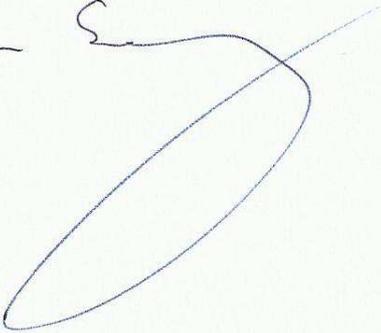
Auch ein möglicher Hinweis, dass es sich um eine Werkstraße handele, ändert nichts an der Sachlage. Das Bundesverfassungsgericht hat in mehreren Entscheidungen Überwachungen auch im privaten Bereich für rechtswidrig erklärt.

Daher fordere ich Sie auf, diese an einen orwellschen Überwachungsstaat erinnernden Maßnahmen umgehend einzustellen und die bisher gesammelten Bilddateien zu löschen bzw. bereits erstellte Kopien auf Papier zu vernichten.

Da ich davon ausgehen muss, dass etliche betroffene Bürger nicht wissen, dass sie bereits fotografiert wurden, erlaube ich mir, diesen Brief – und ggf. Ihre Antwort – zu deren Information auf der Internetseite der Initiative Buirer für Buir zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Steph. S.

A handwritten signature in blue ink, consisting of the name 'Steph. S.' followed by a large, stylized, looped flourish that extends downwards and to the right.